



**Nr. 17 (3. Jg.) 30. September – 12. Oktober 2013 0,50 €uro**



**Heiliger Remigius – bitte für uns!**

### Von Engeln beschützt...

Am 29. September haben wir das Fest der Erzengel Michael, Gabriel und Rafael gefeiert, der 2. Oktober ist der Gedenktag der hl. Schutzengel.

Eine zeitlang schienen Engel fast verschollen zu sein. Engelsbildchen galten als kitschig, der Glaube an Schutzengel hoffnungslos antiquiert. Für Engel hatten viele nur noch ein müdes Lächeln übrig.

Das hat sich in den letzten Jahren verändert: Engel scheinen wieder Hochkonjunktur zu haben. In der Advents- und Weihnachtszeit tauchen sie vermehrt auf (und müssen die Kassen klingeln lassen), aber auch das ganze Jahr über begegnen sie einem auf Schritt und Tritt, auf Werbeflächen und Buchtiteln, als Handschmeichler und Porzellanfigürchen. Und auch das alte Schutzengelbild, das früher in vielen Kinderzimmern hing – auch über meinem Kinderbett hing es – taucht wieder auf. Ich kann mich noch genau erinnern an das Bild mit dem Schutzengel, der auf einer wackligen Holzbrücke steht und seine schützende Hand über zwei Kinder hält. Dieses Bild schenkte Vertrauen und Zuversicht – dem Kind und den Eltern.

Unter dem Schutz der weißen, lichtvollen Gestalt konnten Eltern ihre Kinder geborgen und behütet wissen. Und für das Kind war es schön, so eine Vertrauen erweckende Lichtgestalt im dunklen Kinderzimmer bei sich zu wissen.

Die Bibel bestärkt uns darin, wenn dort immer wieder von einer Vielzahl dieser Boten Gottes (nichts anderes bedeutet ja der von lat. angelus herkommende Name „Engel“) die Rede ist. Sie vermitteln zwischen dem unsichtbaren Gott und den Menschen. Und oftmals wird erzählt, dass sie Schutz und Hilfe boten, Helfer in Not waren, wie es der Psalm 91 so schön formuliert: „Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. Sie tragen dich auf ihren Händen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.“

Wir leben in gefährlichen Zeiten, oft schutzlos vielen Gefahren ausgesetzt – erst recht unsere Kinder. Viele Einwirkungen können schaden und verunsichern. Umweltkatastrophen, einmal weiter weg, einmal ganz nah, beeinflussen das Leben. Der Verkehr nimmt zu und damit die Gefahren für die Verkehrsteilnehmer – groß und klein. Arbeitslosigkeit zeigt ihre bitteren Konsequenzen in den Familien.

Viele Kinder müssen schmerzlich erleben, dass eine Familie nicht unbedingt mehr Stabilität und Sicherheit bedeutet, dass sie sich auflösen kann, dass sie Vater und Mutter nicht mehr gemeinsam haben können, sondern nur einzeln, zu festen Besuchszeiten.

Die Kinder sind schutzbedürftig und wir Erwachsenen auch.

Da tut es gut zu hören: „Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen, dass du deinen Fuß nicht an einem Stein stößt.“

Wir sind nicht verwaist, schutzlos. Nicht die Kleinen und nicht die Großen. Wir dürfen vertrauen, dass wir von göttlichem Schutz umhüllt sind. Dabei müssen es, wie es in einem Gedicht heißt, nicht immer „Engel mit Flügeln sein“, durch die Gottes schützende Liebe erfahrbar wird. Manchmal kann es ein anderer Mensch, vielleicht Du und ich sein, der Bote Gottes ist und anderen seine Liebe erfahrbar macht oder zum Schutzengel wird.

*Erwin Recktenwald, Kooperator*

**GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM  
30. September – 12. Oktober 2013**

Montag, 30. September – Hl. Hieronymus

Wendelskapelle 18.00 h Hl. Messe  
Remmesweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 1. Oktober – Hl. Remigius und hl. Theresia von Lisieux

Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet  
WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe  
Verst. einer Familie, zu Ehren von Pater Pio,  
zu Ehren von Schwester Blandine  
Bliesen 18.30 h Festhochamt  
+ Alois Haupenthal

Mittwoch, 2. Oktober – Hl. Schutzengel

WND Basilika 8.30 h Frauenmesse, anschl. Frühstück im Cusanushaus  
+ Hilde Abel (KDFB)  
Oberlinxweiler ev. Kirche 11.30 h Ökumen. Schulgottesdienst zu Erntedank  
Winterbach 17.45 h Gebet für geistliche Berufe  
Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim  
Winterbach 18.30 h Hl. Messe  
Leb. und Verst. der Fam. Gillen-Ingeln, Leb. und Verst. der kfd

Donnerstag, 3. Oktober – Donnerstag der 26. Woche im Jahreskreis

WND Hospital 10.00 h Hl. Messe  
Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet  
18.30 h Hl. Messe  
+ Inge Wolf (kfd), für einen Verstorbenen (MS)  
Bliesen 18.30 h Hl. Messe  
+ Norbert Lieb (2. StA), + Juliane Heinz, zum hl. Josef

Freitag, 4. Oktober – Hl. Franz von Assisi

Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet  
WND Basilika 18.00 h Stille Anbetung  
18.30 h Hl. Messe mit eucharistischem Segen  
+ Hermine Kunz (2. StA), + Helmut Brill, zum hl. Wendelin und hl. Judas Thaddäus, + Franz Blum, Leb. und Verst. der Fam. Karl Brahm, ++ Ehel. Else und Richard Weber und leb. und verst. Angehörige, + Josef Mühlböck, + Ute Jost, ++ Ehel. Karl und Helene Hüther

Samstag, 5. Oktober – Vorabend des 27. Sonntags im Jahreskreis

WND Basilika 11.30 h Rosenkranz  
Urweiler 17.00 h Rosenkranzgebet  
17.30 h Vorabendmesse  
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse  
+ Maria Backes (Jgd), ++ Joachim Saar und Ingeborg Schneider-Saar, Leb. und Verst. der Fam. Artur Lissmann, Leb. und Verst. der Fam. Geßner, Paulus, Schmitt, ++ Reinhold und Josefine Caye, + Karl Klein, ++ Katharina und Nikolaus Recktenwald  
Bliesen 17.30 h Vorabendmesse, mit gestaltet vom Kirchenchor, anschl. Erntedankprozession zum Weißen Kreuz

+ Maria Margaretha Scharle (2. StA), + Alois Klos (1. Jgd), + Anton Wagner-Gillen, ++ Paul Müller und Leb. und Verst. der Familie, ++ Familie Allerchen-Wagner, ++ Ehel. Nikolaus und Anna Werle und verst. Angehörige

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse  
+ Anton Fuchs (2. StA), Anna Schwan

**Kollekte für die Bolivienpartnerschaft**

**Sonntag, 6. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis**

Winterbach 10.30 h Hochamt  
+ Ursula Rech (3. StA), Verst. der Fam. Wald-Riefer, + Werner Hans, ++ Bernhard und Helene Backes, ++ Moritz und Maria Backes, ++ Jürgen und Marion Riefer, Leb. und Verst. der Fam. Freude-Welter

WND Basilika 10.45 h Hochamt  
Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Bernhardt Wittling (2. StA), + Ulrich Wingertszahn, Leb. und Verst. der Fam. Riefer-Schaadt, ++ Ehel. Helga und Nikolaus Klotz, + Franz Blum, Leb. und Verst. der Fam. Karl Brahm, + Raimund Bundrück, + Gretel Gilsbach

Remmesweiler 14.00 h Festhochamt anl. des 80-jährigen Bestehens der Kirche

WND Basilika 14.30 h Taufe

Bliesen 15.00 h Rosenkranzandacht auf dem Wallesweilerhof

Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet

Winterbach 18.00 h Rosenkranzandacht

WND Basilika 18.00 h Abendmesse  
+ Hilde Abel (2. StA), + Wilma Noß, ++ Ehel. Hieronymus und Elisabeth Trapp, Leb. und Verst. einer großen Familie

**Kollekte für die Bolivienpartnerschaft**

**Montag, 7. Oktober – Gedenktag unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**

WND Basilika 16.00 h Pilgeramt der Pfarreiengemeinschaft Euren

Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

**Dienstag, 8. Oktober – Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis**

Urweiler 15.00 h Seniorenmesse  
Stiftsamt

18.00 h Rosenkranzgebet

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe  
+ Zita Schmitt (kfd), für Verstorbene, Leb. und Verst. der Fam. Pack-Krämer

**Mittwoch, 9. Oktober – Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis**

Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim

Winterbach 18.30 h Hl. Messe  
+ Regis Barbier (2. StA), ++ Walter Wiese, Sohn Wolfgang und Schwiegersohn Werner

**Donnerstag, 10. Oktober – Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis**

WND Hospital 10.30 h Wortgottesdienst zu Erntedank mit den Kindergartenkindern im Mariensaal

Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet

18.30 h Hl. Messe  
Leb. und Verst. der Fam. Peter Josef Marx

Bliesen 18.30 h Hl. Messe  
++ Ehel. Elsa und Peter Maldener

**Freitag, 11. Oktober – Hl. Bruno von Köln**

Bliesen 18.00 h Rosenkranzgebet

Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet

WND Basilika 18.00 h Rosenkranzandacht (Tjumen)  
18.30 h Hl. Messe  
Leb. und Verst. der Fam. Monz

**Samstag, 12. Oktober – Vorabend des 28. Sonntags im Jahreskreis**

WND Basilika 11.30 h Rosenkranz  
14.00 h Brautamt des Brautpaares Michael Winkler und Sabrina Müller

Urweiler 17.00 h Rosenkranzandacht  
17.30 h Vorabendmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder  
Für einen Verstorbenen (MS)

WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse mit Vorstellung der Kom-

munionkinder  
 ++ Maria Eckert und Ursula Eckert (Stifts-  
 messe), Leb. und Verst. der Fam. Artur  
 Lissmann, Leb. und Verst. der Fam. Grand-  
 jean, ++ Margret und Bernhard Berger, ++  
 Fam. Jung-Pack, + Reinhard Jost, ++ Anne-  
 rose Dörrenbächer und Tochter Petra, ++  
 Ehel. Dr. Walter und Elisabeth Riefer, für  
 eine Verstorbene (E), zur immerwährenden  
 Hilfe, nach Meinung, ++ Ehel. Erwin und  
 Margareta Schramm

Bliesen 17.30 h Vorabendmesse mit Kinderkatechese und  
 Vorstellung der Kommunionkinder unter  
 Mitwirkung des Kirchenchores  
 + Theresia Burgholz (Jgd), ++ Ehel. Karl  
 und Adele Anton, Leb. und Verst. des Jahr-  
 gangs 1943, ++ Annerose Dörrenbächer und  
 Tochter Petra, Leb. und Verst. des Kirchen-  
 chores St. Remigius Bliesen, + Peter Ber-  
 wanger, ++ Ehel. Josef und Maria Dupont  
 und Sohn Heinz

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse mit Vorstellung der Kom-  
 munionkinder

**Kollekte für die Heizung der jeweiligen Kirche**



## Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

### Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

- 3. September: Frau Hilde Abel, geb. Strauß, Kapellenweg 32, St. Wendel, im Alter von 92 Jahren.
- 3. September: Frau Rosemarie Gregorius, geb. Hönig, Urweilerstr. 22, St. Wendel, im Alter von 79 Jahren.
- 5. September: Herr Regis Barbier, Wellwiesstr. 35, Winterbach, im Alter von 57 Jahren.
- 7. September: Frau Maria Margaretha Scharle, geb. Gillen, früher: In der Au 9, Bliesen, im Alter von 89 Jahren.

- 8. September: Herr Alban Braun, Mechersstr. 23, Winterbach, im Alter von 85 Jahren.
- 9. September: Herr Bernhardt Wittling, früher: Dillinger-Str. 49, St. Wendel, im Alter von 87 Jahren.
- 10. September: Herr Norbert Lieb, Remigiusstr. 5, Bliesen, im Alter von 53 Jahren.
- 10. September: Frau Reintraud Braun, geb. Fehringer, Mechersstr. 29, Winterbach, im Alter von 75 Jahren.
- 11. September: Frau Erna Weber, geb. Sänger, Alfred-Friedrich-Str. 14, St. Wendel, im Alter von 90 Jahren.
- 12. September: Herr Bertold Backes, Remigiusstr. 15, Bliesen, im Alter von 64 Jahren.
- 13. September: Frau Hermine Kunz, geb. Engel, Josef-Bruch-Str. 23, St. Wendel, im Alter von 89 Jahren.
- 17. September: Herr Gerd Wellstein, Keltenring 9, Winterbach, im Alter von 81 Jahren.

### Das Sakrament der Taufe empfangen am

- 14. September: Maximilian Biermann, Hauptstr. 85a, Namborn
- 15. September: Luca Joshua Müller, Pater-Selzer-Str. 2, St. Wendel
- 22. September: Amelie Klara Becker, Ketteler-Str. 2a, Urweiler



### Bolivien-Kleidersammlung am 12. Oktober 2013

Es ist wieder soweit: die Bolivien-Kleidersammlung steht an. Am Samstag, den 12. Oktober ist der große Aktionstag, an dem wieder die bereitgestellten Kleidersäcke eingesammelt und verladen werden.

**Wichtiger Hinweis:** Wir sammeln Kleidung, Schuhe (paarweise gebündelt) und Haushaltswäsche. Nicht in den Kleidersack gehören: Lumpen, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung, einzelne Schuhe.  
 In unserer Pfarreiengemeinschaft läuft das Einsammeln folgendermaßen ab:

- In **St. Wendel, Urweiler, Oberlinxweiler, Bliesen** wird ab ca. 9.00 Uhr gesammelt. Bitte stellen Sie die Kleidersäcke bis 8.00 Uhr gut sichtbar an die Straße.

- In **Winterbach** wird ab 8.00 Uhr gesammelt. Bitte stellen Sie die Kleidersäcke bis 7.30 Uhr gut sichtbar an die Straße.
- In **Remmesweiler** können die Säcke am Freitag, den 11. Oktober von 17.00 – 19.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus abgegeben werden.

In **Niederlinxweiler** können die Säcke am Donnerstag/ Freitag 11./12. Oktober von 17.00 -19.00 Uhr an der Garage des Dorfgemeinschaftshauses abgegeben werden.

**Vielen Dank bereits jetzt allen, die sich in irgendeiner Form an der Bolivien-Kleidersammlung beteiligen! Dankeschön!**

**Erlöse dienen der finanziellen Unterstützung** der Partnerorganisationen in Bolivien: Die **Stiftung „Solidarität und Freundschaft Chuquisaca - Trier“** fördert etwa 1.500 benachteiligte Kinder und Jugendliche in ca. 25 Internaten und Ausbildungszentren im ländlichen Gebiet des Erzbistums Sucre. Die Kinder und Jugendlichen werden unterstützt z.B. durch Förderunterricht, die Bereitstellung von didaktischem Material oder die Durchführung von Computerkursen. Ältere Jugendliche können eine Ausbildung absolvieren. Ein neuer Schwerpunkt ist die Förderung von jungen Menschen mit Behinderungen.

**Eine lohnenswerte Aktion:** Die gesammelte Menge im gesamten Bistum belief sich im Jahr 2012 auf 1.569,944 t und liegt damit 112,65 t unter dem Vorjahr. Der Bruttoerlös aus dem Verkauf konnte gesteigert werden und betrug 527.241 €uro, was einem Plus von 7 % entspricht.

**Gemeinnützig, Fairness und Transparenz:** Das Zeichen FairWertung steht für einen transparenten und verantwortungsvollen Umgang mit Gebrauchtkleidung. Das Zeichen unterscheidet uns von anderen Sammlungen. Zu den verbindlichen Standards gehören: Gemeinnützigkeit, eigenverantwortliche Sammlung statt Logoverkauf, Erfüllung aller Rechtsnormen, Klare und wahrheitsgemäße Information, Umweltschutz und verantwortliche Entsorgung, Umfassende Transparenz und Kontrolle.



### Ergebnisse der Türkollekten und Spenden für neues GOTTESLOB

Nach der Veröffentlichung der Ergebnisse für die Finanzierung zur Anschaffung des neuen Gotteslobes im letzten Pfarrbrief, sind weitere Spenden eingegangen, so dass die Finanzierung an der Basilika, in Bliesen, Oberlinxweiler und Remmesweiler gesichert ist. Die Überschüsse fließen selbstverständlich aus dem Kirchengemeindeverband den einzelnen Pfarrgemeinden zu. Die dritte Türkol-

lekte und die Bitte für weitere Spenden sind noch für folgende Pfarreien notwendig:

lekte und die Bitte für weitere Spenden sind noch für folgende Pfarreien notwendig:

	WND St. Anna	Niederlinxweiler	Winterbach	Urweiler
<b>Betrag</b>	<b>2.000,00 €uro</b>	<b>650,00 €uro</b>	<b>1.400,00 €uro</b>	<b>1.000,00 €uro</b>
<b>Finanzlücke</b>	<b>678,54 €uro</b>	<b>195,00 €uro</b>	<b>607,00 €uro</b>	<b>10,00 €uro</b>

Stand: 18. September 2013

Ich bedanke mich bei allen, die sich an den Türkollekten beteiligt und ihre Spende persönlich abgegeben bzw. eine Spende überwiesen haben.

Meine herzliche Bitte an die Mitchristen in den o.g. Pfarreien: Helfen Sie auch weiterhin großzügig zu dieser Finanzierung des Gotteslobes mit!

Banküberweisungen erbitten wir auf das Konto des Kirchengemeindeverbandes St. Wendel, **Konto-Nr. 12 011 7619** bei der Kreissparkasse St. Wendel (BLZ 592 510 20) mit dem Vermerk „Gotteslob“ und der jeweiligen Pfarrei, oder geben Sie es bar im Zentralbüro an der Basilika ab. Gerne erhalten Sie auch eine Spendenbescheinigung. Im Voraus vielen herzlichen DANK!

*Klaus Leist, Pastor*

### Erstkommunion 2014

Die Erstkommunionvorbereitung in unserer Pfarreiengemeinschaft hat begonnen. Mitte September ging es für die 105 Kommunionkinder mit der Vorbereitung los. In der Basilika gehen in diesem Jahr 44 Kinder (St. Wendelin und Urweiler) zur Erstkommunion, in Bliesen mit Winterbach 31 Kinder und in St. Anna mit Oberlinxweiler, Remmesweiler und Niederlinxweiler 30 Kinder.

Neben den wöchentlichen Treffen in den Kleingruppen, werden die Kommunionkinder z.B. bei einem Kindernachmittag mit allen Kindern ihrer Pfarrei ihre jeweilige Pfarrkirche kennenlernen.

Wir freuen uns, sehr die Kinder, Katecheten und Eltern während der Erstkommunionvorbereitung begleiten zu dürfen. Es wäre schön, wenn sie die Kinder, Katecheten und Eltern in dieser Zeit der Vorbereitung auf die Erstkommunion in ihr Gebet einschließen.

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen Eltern und weiteren Ehrenamtlichen bedanken, die sich bereiterklärt haben, als Katechetin die Kinder in den Gruppenstunden zu begleiten.

**Die Erstkommunionstermine für das Jahr 2014 sind festgelegt:**

**St. Wendel und Urweiler:**

Sonntag, 27. April 2014, 10.00 Uhr, Basilika

Montag, 28. April 2014, 10.00 Uhr Pfarrkirche Urweiler

### **Bliesen und Winterbach:**

Sonntag, 4. Mai 2014, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Bliesen

Montag, 5. Mai 2014, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Winterbach

### **St. Anna und Niederlinxweiler:**

Sonntag, 11. Mai 2014, 10.00 Uhr, Pfarrkirche St. Anna

Montag, 12. Mai 2014, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Niederlinxweiler



### **Pilgerfahrt nach Lourdes – Lourdes, eine Tür des Glaubens**

Am 2. September starteten wir in aller Frühe mit 40 Pilger/innen aus der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel zu einer einwöchigen Wallfahrt ins französische Lourdes am Fuß der Pyrenäen, wo im Jahre 1858 der vierzehnjährigen Bernadette die heilige Maria erschienen ist.

Für mich meine erste Reise nach Lourdes und meine erste Buswallfahrt überhaupt, deshalb war ich sehr gespannt, was uns erwarten würde, vor allem auch, weil ich die jüngste Pilgerin im Bus war.

Pastor Klaus Leist begann schon kurz nach der Abfahrt mit der spirituellen Vorbereitung auf die kommenden Tage in Form von Gebeten, Liedern und Meditationen und immer wieder dem traditionellen Rosenkranz in all seinen Variationen.

In Ars-sur-Formans nahe der Stadt Lyon war unsere erste Station. Jean-Baptiste Marie Vianney, der 1925 heiliggesprochene Pfarrer von Ars, gilt als der Schutzpatron der Pfarrer. In der Basilika liegt er begraben, und dort feierten wir unsere erste gemeinsame Messe und hatten auch erstmals Gelegenheit, uns näher kennenzulernen. Von hier aus ging es weiter nach Le Puy-en-Velay, wo wir übernachteten.

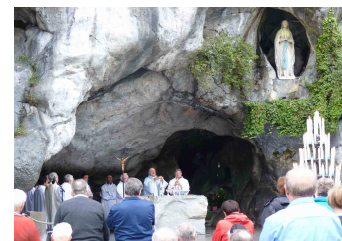
Am Dienstag ging es durch die beeindruckenden Tarnschluchten weiter. Kurz vor Albi sorgte Pastor Leist für allgemeine Heiterkeit im Bus, als er an einem Kreisel kurzerhand aus dem Bus sprang. Vier Mal fuhren wir durch den Kreisel, bis der Herr Pastor einen Wendelin aus Stahl fotografiert hatte, der mitten im Kreisel seine Schafe hütete.

Betend und singend fuhren wir in Lourdes ein, bezogen unsere Zimmer und nahmen rasch das Abendessen ein; dann eilten wir zur Basilika, wo allabendlich die große Lichterprozession stattfindet. Dort sind Pilger aus aller Herren Länder vertreten; mit einem Licht in der Hand ziehen sie um die große Kirche, jeder singt das gleiche Lied, aber jeder in seiner Sprache. Hier fühlte ich mich als Teil dieser großen lebendigen Glaubensgemeinschaft, das war sehr beeindruckend! Die Lichterprozession war

ein fester Programm-punkt, bei jedem Wetter, ich habe immer daran teilgenommen, am letzten Tag sogar in strömendem Regen.

Am dritten Tag in Lourdes wurden wir von einer deutschen Studentin namens Teresa auf den Spuren der heiligen Bernadette durch Lourdes geführt, u.a. besuchten wir ihr Geburtshaus. Die Führung war sehr lebendig und überzeugend. Nachmittags führte uns ein Ausflug in die Grotten von Betharram. Unser Führer Christian zeigte uns diese riesigen Höhlen, die 1810 entdeckt wurden und zu den schönsten ihrer Art auf der ganzen Welt zählen. Zu Fuß, per Bahn und mit dem Boot ging es 2 Kilometer weit über fünf Etagen. Die Führung kam bei allen Teilnehmern sehr gut an, und wir hatten gemeinsam viel Spaß.

Am Donnerstag feierten wir mit einer Gruppe aus Mayen in der Rosenkranzkapelle einen gemeinsamen Gottesdienst; danach zogen wir betend den 1,5 km langen, sehr steilen Kreuzweg, dessen Stationen aus lebensgroßen Figuren gebildet wird. Die Stationen waren ebenso beeindruckend wie der Umstand, dass wir uns wieder in internationaler Gesellschaft befanden. Die Gruppe vor uns bestand aus betenden Spaniern, hinter uns kamen Italiener, dazwischen immer wieder einzelne Pilger; es war ein buntes Sprachengemisch. Nachmittags fuhren wir mit dem Bus in das Bergdorf Gavarnie, das 1200 Meter hoch im Parc national des Pyrénées liegt. Dort teilte sich die Gruppe auf; einige erwanderten die Grande Cascade. Dieser Wasserfall ist der höchste in Frankreich und bietet einen unglaublich beeindruckenden Anblick. Einige wagten sich gar auf den Rücken der Pferde, und so hatten wir die einmalige Gelegenheit, unseren geistlichen Herrn hoch zu Ross zu erleben.



Freitags feierten wir in Lourdes an der Grotte mit anderen deutschen Gruppen die heilige Messe, nachmittags nahmen viele an der Sakramentsprozession teil. So viele Kranken, Behinderte aus allen Ländern zu sehen, die zur Segnung in die unterirdische Kirche zogen, warf mich ziemlich aus der Bahn. Die Lichterprozession erzeugt ein

Hochgefühl, aber hier das Elend der Welt geballt zu sehen, das erzeugte bei mir genau das Gegenteil.

In aller Frühe am Samstagmorgen feierten wir in der Anbetungskapelle unsere letzte heilige Messe in Lourdes und zogen noch einmal an der Quelle vorbei, die die heilige Bernadette während einer ihrer Visionen selbst gegraben hatte. Mit vielen Flaschen Lourdeswasser im Gepäck machten wir uns betend und singend auf den Heimweg.

Auch die Rückreise ging über zwei Tage und gut 1200 Kilometer; deshalb legten wir in Tours einen Zwischenstopp ein; in der Martinskirche

feierten wir die heilige Messe. Gegen 20 Uhr am Sonntagabend brachte uns unser Busfahrer Fred wohlbehalten nach St. Wendel zurück. Für mich war die Reise nach Lourdes ein sehr beeindruckendes Erlebnis, der Alltag mit all seinen Höhen und Tiefen war komplett abgeschaltet; ich erlebte eine lebendige Glaubensgemeinschaft und die Weltkirche außerhalb unserer eigenen Grenzen. Dafür bin ich sehr dankbar und hoffe, dass es lange nachhält und nachklingt!

*Anne Geiger, jüngste Pilgerin im Bus*



### Nachtreffen der Lourdes-Wallfahrer

Am Freitag, 15. November 2013, feiern wir um 18.30 Uhr die heilige Messe in der Basilika, an-schl. treffen wir uns im Cusanushaus zu einem „französischen Abend“ mit Bilderschau der dies-jährigen Lourdes-Wallfahrt!

### Lourdes-Kerze für die Pfarreiengemeinschaft



Die diesjährige Lourdes-Wallfahrt war ein Element unserer Pfarreiengemeinschaft im „Jahr des Glaubens“. In jeder Eucharistiefeier wie auch in unseren Rosenkranz-gebeten im Bus haben wir immer wieder um das Zusammenwachsen unserer Pfarreiengemeinschaft und um die Einheit darin gebetet. Dies war ein wichtiger Aspekt dieser Wallfahrt. Bis auf die Pfarrgemeinde Niederlinxweiler waren alle Pfarreien vertreten. Als sichtbares Zeichen, dass dieses Gebet zur Gottesmutter nicht verstummen möge, wird eine Lourdes-Kerze ab Oktober in den nächsten acht Monaten jeweils für einen Monat in jeder unserer Kirchen brennen. Die Kerze wird im Oktober in der Marienkirche in Oberlinxweiler entzündet und im Mai in der Kirche St. Marien in Urweiler gelöscht. Die Gläubigen mögen auch in ihren persönlichen Gebeten in diesem Anliegen beten!



Die diesjährige Wendelinus-Wallfahrtswoche findet vom **16. -22. Oktober** statt. Der Wallfahrtsflyer liegt in allen unseren Kirchen aus!

Die Pfarrangehörigen unserer Pfarreiengemeinschaft sind zur Mitfeier herzlichst eingeladen!

## St. Wendel St. Wendelin



### Die Kolpingfamilie St. Wendel lädt ein:

Dienstag, 1. Oktober 2013, 20.00 Uhr ins Cusanushaus: Lichtbildervortrag zum Thema „Orchideen unserer Heimat“ mit Werner Becker aus Hermeskeil.

Mittwoch, 9. Oktober 2013, zur Halbtagesfahrt nach Bernkastel-Kues. Abfahrt um 13.30 Uhr an der Ev. Kirche in St. Wendel – Anmeldung bei Hans-Werner Luther, Tel. 2861.

Bezirksversammlung der Kolpingfamilien im Kreis St. Wendel: Freitag, 11. Oktober 2013. Beginn mit der Abendmesse um 18.30 Uhr in der Basilika; anschließend Abendessen im Cusanushaus. Danach ist die Mitgliederversammlung mit den Berichten und Dias von der Litauenfahrt anl. des 20jährigen Jubiläums im April. Es ist auch eine Begegnung mit jungen Litauern vorgesehen, die z.Zt. im Saarland weilen. Anmeldung bis 9. Oktober bei Hans-Werner Luther, Tel. 2861. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

### Die Senioren sind eingeladen für:

Mittwoch, 9. Oktober 2013, 13.30 Uhr, ½-Tagesfahrt nach Bernkastel-Kues. Anmeldung bei Frau Maria Stein, Tel. 6300.

### Ein toller Start!



Am Sonntagabend, 1. September d.J., nahmen sich circa 50 Gemeindemitglieder einige Minuten nach der Abendmesse Zeit, um bei einem Gläschen Sekt miteinander ins Gespräch zu kommen. Diese Treffen, die in Zukunft einmal im Monat geplant sind, sollen unserer Pfarreiengemeinschaft die Chance geben, näher zusammenzurücken und aus einem Nebeneinander ein Miteinander zu machen.

Und so laden wir am Sonntag, 6. Oktober d.J., nach der Abendmesse wieder zu einem Apéritif vor dem Cusanushaus ein. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns im Cusanushaus.

### Der Gesprächskreis Trauer

trifft sich Montag, 7. Oktober, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.

### Der Projektchor „Taizé“

probt anlässlich der Wallfahrtswoche an folgenden Tagen: Mittwoch, 9. Oktober, um 19.30 Uhr und Dienstag, 15. Oktober, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.

Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger!



### Wappen von Papst Franziskus in der Basilika

Über dem Eingang der „Baltersweiler Küche“ ist das Wappen von Papst Johannes XXIII., der unsere Kirche im Jahre 1960 zur Basilika erhoben hat, sowie das Wappen der Stadt St. Wendel aufgemalt. Zum Zeichen der Verbundenheit mit

dem aktuellen Papst, wie es sich für eine Basilika gehört, wurde nun auch das Wappen des amtierenden Papstes Franziskus angebracht. Die Heraldik des Wappens ist nachzulesen im Pfarrbrief Nr. 7/2013, Seite 19 oder: <http://de.wikipedia.org/wiki/Papstwappen>.

**Wir suchen:**

Messdiener-Ansprechpartner/in für die Pfarrei St. Wendelin

Die Messdiener St. Wendelin suchen eine/n Ansprechpartner/in.

Der/die Ansprechpartner/in soll Kontaktperson der Messdiener sein, bei der alle Infos zusammenlaufen. Beispielsweise, wenn die Messdiener keine Vertretung finden, usw.

Zudem soll sie/er auch für die Eltern der Messdiener Ansprechpartner sein.

Das Schreiben des Messdienerplans, das Messdiener-Üben, usw. übernehmen die Messdiener selbst.

In Zusammenarbeit mit dem Sachausschuss „Jugend“ werden Aktionen geplant und bei diesen wird der/die Ansprechpartner/in auch immer unterstützt.

Wir würden uns freuen, wenn sich jemand vorstellen kann, dies zu übernehmen.

Wer Interesse an der Mitarbeit bei den Messdienern St. Wendelin oder weitere Fragen hat, kann sich gerne bei mir melden: Gemeindeassistentin Anita Nohner, [anita.nohner@bistum-trier.de](mailto:anita.nohner@bistum-trier.de) oder 06854/8530.

**St. Wendel St. Anna**

**Krankenkommunion im Oktober**

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunionhelfer	Bezirk 1 - Oberlinxweiler: Remmesweilerstr. - Vor dem Hübel - Holbeinstr. - Rembrandtstr.
Nach Absprache	Nach Absprache	Pfarrer Erwin Recktenwald	Bezirk 2 - St. Anna: Alsfassener-Str. - Völklinger-Str. - Pestalozzistr.- Im Gäßchen - Danziger-Str. - Schulstr.
Mittwoch, 2. Oktober	Ab 10.00 Uhr	Pastor Klaus Leist	Bezirk 3 - St. Anna: Potsdamer Allee

**Sitzung des Pfarrgemeinderates**

Am Dienstag, 1. Oktober 2013, findet um 19.30 Uhr im Pfarrheim die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates statt.

**Seniorenkreis**

Am Montag, 14. Oktober 2013, ist um 15.00 Uhr im Pfarrheim Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

**Bliesen**

**Krankenkommunion im Oktober**

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunionhelfer	Bezirk 4: Rassiersmühle - In Elmern - Zum Bauerstall - Auf Thalrech - Feldstr.
Donnerstag, 10. Oktober	Ab 10.00 Uhr	Gemeindeassistentin Anita Nohner	Bezirk 5: Auf dem Wasen - Zäselestr. - Blumenstr. - Auf Backofen
Donnerstag, 10. Oktober	Ab 9.00 Uhr	Diakon Andreas Czulak	Bezirk 6: Siedlung - Waldstr. - Talstr. - Niederhofer-Straße

**Der "Verein zur Erhaltung der St. Annenkapelle auf dem Wallesweilerhof e.V."**

lädt für Sonntag, 6. Oktober 2013, um 15.00 Uhr, zu einer Rosenkranzandacht in die St. Annenkapelle auf dem Wallesweilerhof ein. Thema: "Maria, Königin des Friedens". Die Andacht wird musikalisch mitgestaltet.

**Niederlinxweiler**

**Krankenkommunion im Oktober**

Tag	Uhrzeit	Spenderin	Ort
Mittwoch, 2. Oktober	Ab 14.00 Uhr	Frau Etgen	Bezirk 7: Auf Gatter - Oberlinxweilerstr. - Steinbacher-Straße

**80-jähriges Kirchenjubiläum der katholischen Kirche in Remmesweiler**

Am Sonntag, 6. Oktober 2013, feiert Remmesweiler das 80-jährige Jubiläum seiner Kirche. Zu diesem Fest sind die Gläubigen beider Konfessionen herzlich eingeladen.

Die Feierlichkeiten beginnen mit einem Festhochamt um 14.00 Uhr in unserer Kirche unter Mitwirkung des Kirchenchores.

Im Anschluss sind alle eingeladen, gemeinsam im Dorfgemeinschaftshaus das Jubiläum bei Kaffee und Kuchen mit Unterhaltung der Dorfmusikanten und der Kinder des kath. Kindergartens Niederlinxweiler gebührend zu feiern. Natürlich ist auch für Getränke, Rostwurst und Schwenkbraten gesorgt.

Der Erlös des Festes ist für die Unterhaltung der Kirche bestimmt.

*Für den Unterstützungsverein, i. A. R. Krämer*



## Urweiler

### Mitteilungen der kfd

Die nächste Mitarbeiterinnenrunde findet Dienstag, 1. Oktober 2013 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal statt.

Unter dem Motto „Brot und Wein - Zusammensein“ laden wir alle Gottesdienstbesucher nach der Vorabendmesse am 12. Oktober zu einem Umtrunk und kleinen Imbiss und zum „Sprooche“ in den Pfarrsaal ein.

### Rosenkranzmonat Oktober

Im Oktober wird wieder täglich, außer in der Wallfahrtswoche, eine Rosenkranzandacht angeboten. Interessierte Vorbeter und Vorbeterinnen möchten sich bitte in die entsprechende Liste in der Sakristei eintragen.

## Winterbach

### Krankenkommunion im Oktober

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunionhelfer	Bezirk 8: Worrachstr. - Keltnering

### Erntedankaltar am 6. Oktober

Auch in diesem Jahr hat sich der Obst- und Gartenbauverein bereit erklärt, den Erntedankaltar in der Kirche zu gestalten. Wer von unseren Hobbygärtner aus unserem Dorf noch schöne Früchte aus Garten und Feld zur Verfügung stellen möchte, ist herzlich eingeladen, diese am Samstagmorgen 11.00 Uhr in die Kirche zu bringen und am Seitenaltar abzugeben. Es werden Kartoffeln, Kürbisse, Lauch, Möhren, Äpfel, Trauben, Birnen, Nüsse, Weiß- und Rotkraut und Blumen benötigt, und sie werden einen schönen Platz vor dem Altar finden. Die gesegneten Früchte können eine Woche später wieder abgeholt werden.

Allen Spendern und dem Obst- und Gartenbauverein im Voraus herzlichen Dank.

### Rosenkranzmonat Oktober

Der Liturgiekreis hat für den Monat Oktober drei Rosenkranzandachten vorbereitet.

Alle Andachten beginnen sonntags um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Familie und werden musikalisch gestaltet.

Erste Andacht am 06.10.2013: Leitgedanke: „Jesus unser Licht und unsere Hoffnung“ (Meditative Musik )

Zweite Andacht am 13.10.2013: Leitgedanke: „Wunderbare Mutter“ mit Orgelbegleitung von Markus Braun.

Dritte Andacht am 27.10.2013: Leitgedanke: „Für den Frieden in der Welt“ mit Gitarrenbegleitung von Christa und Pia.

### Sitzung des Pfarrgemeinderates

Am 8. Oktober findet um 19.30 Uhr die nächste Sitzung im Raum der Frauengemeinschaft im Pfarrheim statt.

### Pfarrbücherei

Die Pfarrbücherei ist am 3. Oktober 2013 (Tag der Deutschen Einheit) geschlossen.

## WELTKIRCHE

### Papstpredigt: „Schaut selbst in den Spiegel“



Rufmord ist so etwas wie der Brudermord des Kain. Das hat Papst Franziskus an diesem Freitag erneut in seiner Morgenmesse in der Casa Santa Marta unterstrichen. Es war das zweite Mal binnen weniger Tage, dass der Papst auf die zerstörerische Dimension zu sprechen kam, die Sprache haben kann. Schlecht über andere zu reden,

bedeute oftmals, eigene Schwächen nicht sehen zu wollen, führte der Papst dieses Mal aus:

„Diejenigen, die über den Nächsten urteilen und schlecht über ihn reden, sind heuchlerisch, denn sie haben nicht die Kraft und den Mut, die eigenen Schwächen zu sehen. Der Herr verliert darüber nicht viele Worte, doch er sagt, dass derjenige, der im Herzen Hass auf seinen Bruder trägt, ein Mörder ist. (...) Wenn du schlecht über den Bruder sprichst, tötst du ihn. Und wir imitieren, wenn wir das tun, diese Geste des Kain, den ersten Mord der Geschichte.“

Lästern habe eine Dimension der Kriminalität, so der Papst. Ja, es gebe sogar gar kein unschuldiges Tratschen über jemanden. Niemand habe so etwas verdient, man solle lieber für ihn beten, mahnte Franziskus: „Bete für ihn! Tue Buße für ihn! Und dann sprich, sofern nötig, mit der Person, die helfen kann. Doch erzähle es nicht herum! Paulus war ein großer Sünder und sagte über sich selbst: ‚Erst war ich ein Gotteslästerer, Verfolger und Schmäher. Doch mir wurde Barmherzigkeit gezeigt.‘ Vielleicht lästert niemand von uns Gott, vielleicht. Doch wenn jemand von uns lästert, ist er sicher ein Verfolger und Schmäher. Erbitten wir für uns und die ganze Kirche die Gnade der Bekehrung von der Kriminalität des Lästerns – die Bekehrung zu Liebe, Demut und Milde, Sanftmut, zum Edelmut der Liebe dem Nächsten gegenüber.“



**Mein Glaube bedeutet mir ...**

**Zeugen der Auferstehung**



**Name:** Monika Groß

**Beruf:** Direktionsassistentin

**Engagiert als** Vorlesepatin/Betreuerin im Wohnbereich des Hospitals, Unterstützung im Pfarrbüro, potentielle Wunscherfüllerin.

**In unserer Pfarreiengemeinschaft gefällt mir,** wie unkompliziert sie mir als „jungem“ Kirchenmitglied jede Art der Hilfestellung gegeben hat, um z.B. mit der Liturgie vertraut zu werden. Von Anbeginn erfahre ich ein Gefühl der Zugehörigkeit, des Angenommen- und Aufgehobenseins. Gerade in der Hl. Messe, wenn wir uns ein Zeichen des Friedens geben, löst diese Zugehörigkeit zu unserer Kirche und Ihnen stets Freude und Dankbarkeit in mir aus.

**Ich wünsche mir in unserer Pfarrgemeinde,** in der ich wohne, dass es uns mit Gottes Hilfe gelingen möge, stärker junge Menschen und Familien mit Kindern sichtbar für den Glauben unserer Gemeinschaft zu begeistern. Darüber hinaus noch mehr Gelegenheiten, Sie besser kennen zu lernen, einen Austausch in Glaubensfragen und natürlich, dass sich mir weitere Möglichkeiten der Mitarbeit und des Helfens bieten werden.

**Mein Glaube bedeutet mir,** Freude, von Gott Gewolltsein, Liebe und Barmherzigkeit, in Not Getragensein, Zuversicht, Schutz und Stärke, Vertrauen in die Vergebung, Wegweiser und Weg, Gemeinschaft und Verpflichtung, Geführtwerden von IHM – Sinn meines Lebens.

## Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

<b>Seelsorger</b>	<p><b>Pfarrer Klaus Leist</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a></p> <p><b>Koordinator Pfarrer Erwin Recktenwald</b> St. Annenstr. 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/2525 * Fax: 06851/86 95 21 E-Mail: <a href="mailto:Erwin.R.@pg-wnd.de">Erwin.R.@pg-wnd.de</a></p> <p><b>Diakon Andreas Czulak</b> Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 * Fax: 06854/80 37 34 E-Mail: <a href="mailto:andreas.czulak@freenet.de">andreas.czulak@freenet.de</a></p> <p><b>Diakon Martin Uhlenbrock</b> In der Metz 16 * 66606 Urweiler Telefon: 06851/70967 E-Mail: <a href="mailto:martin-uhlenbrock@gmx.de">martin-uhlenbrock@gmx.de</a></p> <p><b>Gemeindeassistentin Anita Nohner</b> Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 * Fax: 06854/80 37 34 E-Mail: <a href="mailto:anita.nohner@bistum-trier.de">anita.nohner@bistum-trier.de</a></p>
<b>Zentralbüro</b>	<p><b>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel</b> Fruchtmarkt 19 Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> * Homepage: <a href="http://www.pg-wnd.de">www.pg-wnd.de</a> Sekretärinnen: Gabi Marx, Rita Schröder und Cornelia Kreuz <u>Öffnungszeiten:</u> Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr Montag bis Donnerstag 14.00 – 16.30 Uhr</p> <p><b>Büro</b> <b>WND St. Anna</b> <b>St.-Annen-Str.</b> <b>43</b> Telefon: 06851/2525 * Fax: 06851/86 95 21 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> Sekretärin: Rita Schröder <u>Öffnungszeiten:</u> Dienstag: 9.00 – 13.00 Uhr u. Freitag: 14.00 – 16.30 Uhr</p> <p><b>Büro Bliesen</b> <b>Remigiusstr. 2</b> <b>66606 Bliesen</b> Telefon: 06854/8530 * Fax: 06854/80 37 34 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> Sekretärin: Cornelia Kreuz <u>Öffnungszeiten:</u> Donnerstag: 15.00 – 18.30 Uhr</p>

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:**  
**30. September 2013**